

# -Statussymbole

Autor(en): **Furrer, Jürg**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **112 (1986)**

Heft 6: **Apropos Sport**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

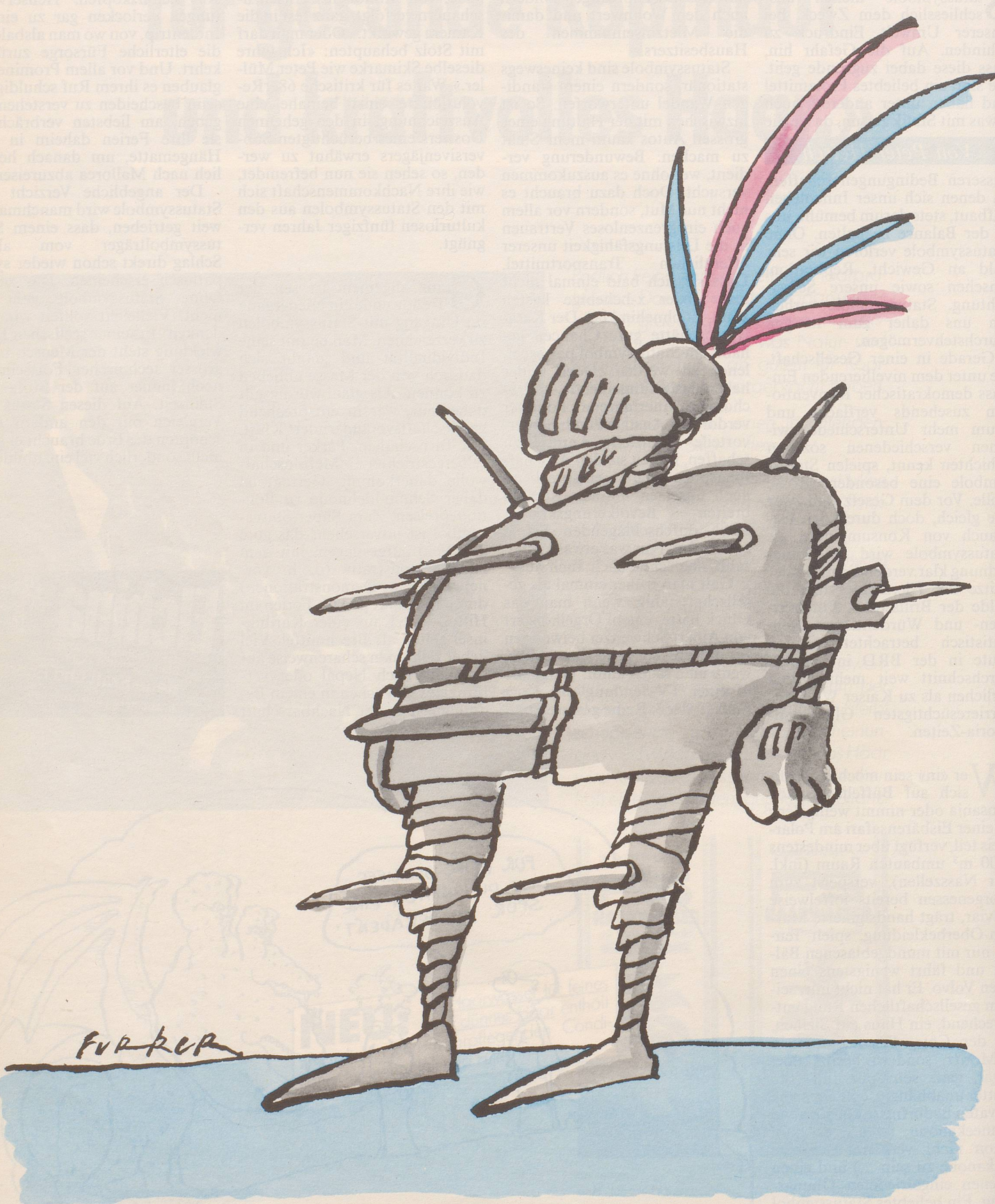
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Vom männlichen Erfolgssymbol

Die männlichen Erfolgssymbole sind in der Regel durch die Darstellung von Stärke, Macht und Aggressivität gekennzeichnet. Sie sind oft mit Waffen, Rüstungen und anderen Symbolen der Kriegsführung versehen. Diese Symbole sind ein Ausdruck der männlichen Dominanz und der Bereitschaft, für den eigenen Erfolg zu kämpfen. Sie sind ein Zeichen für die Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen und die eigenen Interessen durchzusetzen. In der Kunst werden diese Symbole oft in einer übertriebenen, fast grotesken Weise dargestellt, um die Stärke und den Mut der Träger hervorzuheben. Die Verwendung von Waffen und Rüstungen ist ein zentrales Element dieser Symbole, da sie die physische Stärke und die Fähigkeit zur Verteidigung symbolisieren. Die Darstellung von Tieren, wie Löwen oder Wölfen, ist ebenfalls ein häufiges Motiv, da diese Tiere für Stärke, Aggressivität und den Kampf um die Herrschaft bekannt sind. Die Symbole sind oft in einer heroischen Pose dargestellt, die die Größe und den Mut der Träger betont. Die Verwendung von Farben wie Rot, Blau und Gold ist ebenfalls ein wichtiges Element, da diese Farben für Stärke, Ehre und Reichtum stehen. Die Symbole sind ein Ausdruck der menschlichen Sehnsucht nach Macht und Erfolg, die seit Jahrhunderten unverändert bleibt. Sie sind ein Spiegelbild der menschlichen Natur, die nach Anerkennung und Respekt strebt. Die Darstellung dieser Symbole in der Kunst ist ein Versuch, die menschliche Psyche zu erforschen und die Kräfte, die uns antreiben, zu verstehen. Die Symbole sind ein Teil unserer Kultur und unserer Identität, die uns verbindet und uns in der Welt verankert. Sie sind ein Zeichen für die menschliche Fähigkeit, sich zu überwinden und die eigenen Grenzen zu verschieben. Die Symbole sind ein Ausdruck der menschlichen Hoffnung auf ein besseres Leben, das von Stärke und Mut geprägt ist. Sie sind ein Zeichen für die menschliche Fähigkeit, die Welt zu verändern und die eigenen Träume zu verwirklichen. Die Symbole sind ein Teil unserer Geschichte und unserer Zukunft, die uns in der Welt verankert und uns in der Zukunft verankert. Sie sind ein Zeichen für die menschliche Fähigkeit, sich zu überwinden und die eigenen Grenzen zu verschieben. Die Symbole sind ein Ausdruck der menschlichen Hoffnung auf ein besseres Leben, das von Stärke und Mut geprägt ist. Sie sind ein Zeichen für die menschliche Fähigkeit, die Welt zu verändern und die eigenen Träume zu verwirklichen. Die Symbole sind ein Teil unserer Geschichte und unserer Zukunft, die uns in der Welt verankert und uns in der Zukunft verankert.



♂-Statussymbole